

Anmeldung

Bitte bis zum 31.12.2019

Ich nehme am **fkks infotag 2020** *No Risk, no Fun – Optimales Risikomanagement beim Kathodischen Korrosionsschutz* am Donnerstag, den 16.01.2020, zu den neben stehenden Bedingungen teil:

Name/Titel:

Vorname:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

eMail:

Abweichende Rechnungsanschrift:

Datum

Stempel,
Unterschrift

Veranstaltungsort: NeckarForum Esslingen,
Ebershaldenstraße 19,
D-73728 Esslingen.

Hotel Premier Park Consul Esslingen,
Grabbrunnenstraße 19,
73728 Esslingen
Telefon: +49 (0)711 411 11-0
Telefax: +49 (0)711 411 11-699
eMail: pcesslingen@consul-hotels.com.

Bitte reservieren Sie ihr Zimmer
frühzeitig (bis 15.12.2019) unter
dem Kennwort: *fkks infotag*.

Kosten: Die Tagungspauschale beträgt
195,00 €, für Mitglieder des fkks
ist die Teilnahme kostenfrei.
Im Preis enthalten sind die Semi-
narunterlagen, Tagungsgetränke
und Kaffeepause. Es wird keine
Mehrwertsteuer erhoben.

Veranstalter: fkks Fachverband Kathodischer
Korrosionsschutz e. V.

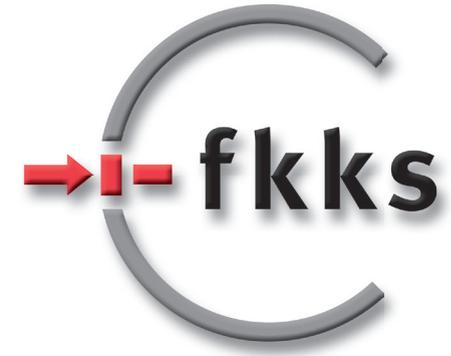
Anmeldung: bis spätestens 31.12.2019

Wo und wie: Schriftlich bei der Geschäftsstelle
des Fachverbandes Kathodischer
Korrosionsschutz e. V.,
Im Efeu 1/1, D-73728 Esslingen,
Telefon +49 (0)711 919927 20,
eMail geschaeftsstelle@fkks.de.

Teilnahme: Die Teilnahme ist nur nach bestä-
tigter Anmeldung möglich. Sie
erhalten eine schriftliche Bestäti-
gung bis spätestens 10.01.2020.

Abmeldung: Das Teilnahmeentgelt ist in voller
Höhe zu zahlen, wenn die Abmel-
dung nicht spätestens bis zum
31.12.2019 schriftlich bei der
Geschäftsstelle des fkks Fachver-
band Kathodischer Korrosions-
schutz e.V. eingegangen ist.

Änderungen: Vorbehalten



fkks infotag

**No Risk, no Fun –
Optimales Risiko-
management beim
Kathodischen
Korrosionsschutz**

16. Januar 2020



Für die Mitglieder des fkks kostenfrei.

fkks infotag 2020

Inhalte

No Risk, no Fun – Optimales Risikomanagement beim Kathodischen Korrosionsschutz

Planer und Sicherheitsingenieure bezeichnen mit Risiko die Kombination von Eintrittshäufigkeit bzw. Eintrittswahrscheinlichkeit und Ereignisschwere bzw. Schadensausmaß. Diese Definition ist z.B. in der EN ISO 12100:2010 verwendet. Dies setzt voraus, dass alle Risiken einschließlich der Wahrscheinlichkeiten bekannt sind. Die Begriffe Risiko und Ungewissheit werden meistens synonym verwendet, obwohl gravierende Unterschiede bestehen.

Beim kathodischen Schutz können Risiken oder Unsicherheiten in der Planung, Ausführung und Anwendung auftreten, die kompetent in den jeweiligen Anwendungsschritten berücksichtigt werden müssen. Dabei steht nur eine begrenzte Zahl von Informationen zur Verfügung, sodass Ungewissheiten in Entscheidungen mit einbezogen werden müssen. Häufig werden Risiken unangemessen eingeschätzt, gewichtet oder bewertet. Vereinfacht spricht man von gefühlten und realen Risiken oder Ungewissheiten. Wenn Risiken zum Teil nicht bekannt sind, lassen sich gute Entscheidungen auch durch Intuition und Anwendung von Erfahrung erzielen.

In der Veranstaltung werden grundsätzliche Betrachtungen zur richtigen Bewertung von Risiken dargestellt, gepaart mit Beispielen aus den einzelnen Anwendungsbereichen des kathodischen Korrosionsschutzes. Ziel der Tagung ist das Entwickeln von Risikokompetenz, um die richtigen und angemessenen Entscheidungen bei der Planung, Ausführung oder Überwachung von kathodischen Schutzanlagen zu treffen oder eine falsche Deutung von Messergebnissen im Hinblick auf die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen zu minimieren.

Ziele

Ziel der Veranstaltung ist eine umfassende Informationsvermittlung zu speziellen Themen der Anwendung des kathodischen Schutzes unter spezifischen Bedingungen.

Zielgruppe

Ingenieure, Planer, Ausführende, Materialhersteller und sonstige an Fragen und Problemlösungen des Korrosionsschutzes durch elektrochemische und andere Schutzverfahren Interessierte.

Zeitplan für den fkks infotag 2020

Uhrzeit	Referent, Thema
9:00 – 9:15	<i>Bernd Isecke</i> Begrüßung Vorstellung der Beiträge und Autoren
9:15 – 10:00	<i>Bernd Isecke</i> <i>fkks Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V., Esslingen</i> Risikokompetenz als Voraussetzung für richtige Entscheidungen
10:00 – 10:45	<i>Rainer Deiss,</i> <i>Netze BW GmbH, Stuttgart</i> Das KKS-Schutzkriterium bei erdverlegten Anlagen – deterministisch festgelegt oder stochastisch?
10:45 – 11:15	Kaffeepause
11:15 – 12:00	<i>Thomas Laier,</i> <i>Westnetz GmbH, Dortmund</i> Unsicherheiten bei der Bewertung des KKS von erdverlegten Anlagen
12:00 – 12:45	<i>Norbert Tenzer</i> <i>TZ international Corrosion Con., Hagen</i> Risiken beim KKS erdverlegter Anlagen aus der Sicht des Sachverständigen
12:45 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 14:15	<i>Daniel Engel,</i> <i>Corroconsult GmbH, Hamburg</i> KKS und Korrosionsschutz in maritimer Umgebung – Wo liegen die Fallstricke?
14:15 – 15:00	<i>Thorsten Eichler,</i> <i>CORR-LESS Isecke & Eichler Consulting GmbH & Co KG, Berlin</i> Planung und Überwachung von KKS Anlagen im Stahlbetonbau - Reale und gefühlte Risiken
15:00 – 15:30	Kaffeepause
15:30 – 16:15	<i>Daniel Oberhänsli,</i> <i>suicorr AG, Dietikon, Schweiz</i> Das Ausführungsrisiko bei KKS – Anlagen - Wo gibt es Problemzonen?
16:15 –	<i>Abschlussdiskussion</i>
Moderation:	<i>Bernd Isecke</i>

An die Geschäftsstelle des
fkks Fachverband Kathodischer
Korrosionsschutz e.V.
Sitz Esslingen am Neckar
Im Efeu 1/1
D-73728 Esslingen

